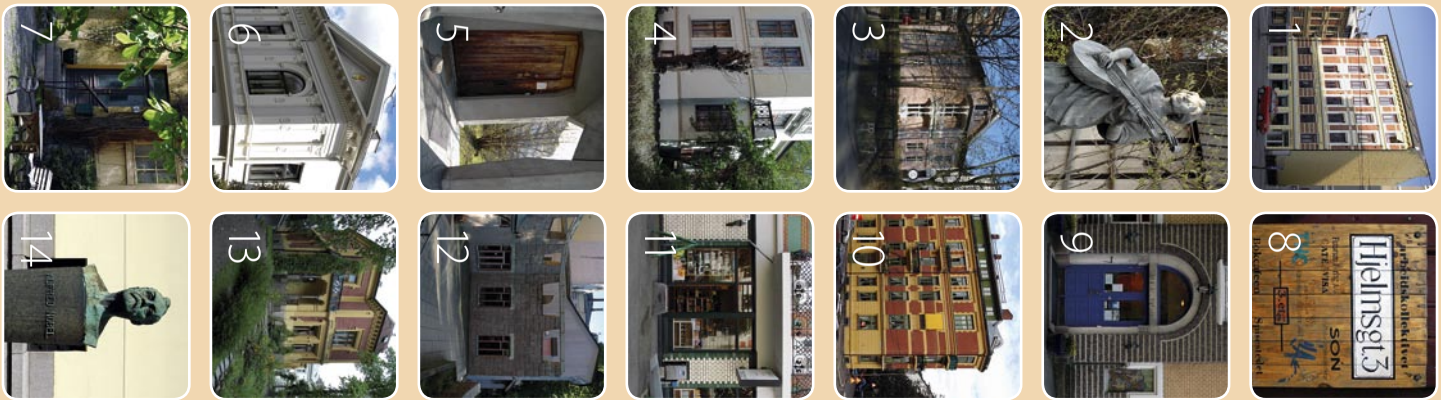


Das anthroposophische Viertel hinter dem Schloss

Inhalt

Der Spaziergang 3
1. Cultura Bank 4
2. Bokken Lasson 4
3. Anthroposophische Gesellschaft und Vidarzweig 5
4. Therapeutikum 5
5. Antropos Buchhandlung und Oslozweig 6
6. Haus der Architekten 6
7. Ole und Livy Reitans Haus für Mietwohnungen 7
8. Arbeitskollektiv 7
9. Berle 8
10. Büro der Vidarloge 8
11. Røtter (früher Helios) 9
12. Christengemeinschaft 9
13. Solrosen Kindergarten 10
14. Nobelinstitut 10
Weitere Haltestellen in Oslo 11
Rudolf Steiners Besuche in Norwegen 12
Übersichtskarte über die Haltestellen 14

Der Spaziergang

Der Spaziergang ist als eine Runde mit der Bahnstation *Nationalteateret* als Ausgangspunkt geplant. Die Haltestellen unterwegs zeigen, was es heutzutage an Angeboten und Aktivitäten gibt, die aus der Anthroposophie und Rudolf Steiners Ratschlägen und Impulsen hervorgegangen sind. Der Spaziergang kann bis in die Stadtmitte verlängert werden, um die Plätze zu besuchen, wo Rudolf Steiner am Anfang des 20. Jahrh. Seine Vorträge gehalten hat – damals als die Hauptstadt noch Kristiania hieß.

1 | CULTURA BANK
Holbergs plass 4

Der Spaziergang fängt an der Bahnstation *„Nationalteateret"* an. Wir durchqueren den Schlosspark und folgen der Holbergs gate bis zum Holbergs plass. Cultura Bank befindet sich in der Nr. 4.

Diese Bank wurde 1997 als Sparkasse gegründet und ist eine ethische Bank. Das bedeutet, dass die Sparer wissen, wozu ihr Geld verwendet wird. Unternehmen, die Kredite beantragen, werden nach sozialen Gesichtspunkten beurteilt und danach, ob sie nachhaltige Projekte anbieten.

Die Bank gehört zu der internationalen Bewegung *„social banking"*. Sie gibt die Zeitschrift *Pengevirke* heraus.

Die Initiative zu dieser Bank kam 1982 durch mehrere Anthroposophen in Norwegen, u.a. Prof. für Wirtschaftskunde Leif Holbæak-Hanssen, zustande. Sie liessen sich von der Gemeinschaftsbank in Deutschland inspirieren.

2 | BOKKEN LASSON
Hegdehaugsveien / Oscars gate

Der Spaziergang geht weiter durch Svend Bruns gate und Hegdehaugsveien bis zur Statue von Caroline (Bokken) Lasson (1871–1970) an der Ecke zur Oscars gate.

Die bekannte Cabaret-Artistin war von der Möglichkeit einer seelischen Entwicklung inspiriert und wurde 1921 Mitglied im Vidarzweig.

Sie war auch dabei, als die norwegische Landesgesellschaft im Beisein von Rudolf Steiner am 17. Mai 1923 gegründet wurde. In ihrem Erinnerungsbuch schreibt sie folgendes:

"In den folgenden Jahren konnte ich aus sprudelnden Quellen trinken, die Anthroposophie für mich erschloss."

Bokken Lasson war auch Lehrerin in der ersten Waldorfschule, die 1926 in Oslo gegründet wurde.

CULTURA BANK www.cultura.no
Sie gibt die Zeitschrift *Pengevirke* (Wie Geld wirkt) heraus, eine Zeitschrift für eine neue Bankkultur.

Statue von Bokken Lasson an der Ecke der Oscars gate. Im Jahre 1962 wurde sie mit dieser Bronsestatue von Josef Grimeland geehrt.

3 | ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT / VIDARZWEIG
Oscars gate 10

Wir biegen nach rechts in die Oscars gate ein und finden die Nr. 10, ein rosafarbenes Haus. Es wurde von dem bekannten Architekten und Stadtplaner Georg A. Bull gezeichnet. Hier mietete der Vidarzweig ab 1914 den 2. Stock. Im Jahre darauf wurde der Verlag des Vidagzweiges (Vidarforlaget) gegründet, um Übersetzungen von Steiners Werken und andere anthroposophische Literatur herauszugeben. Im 1918 übernahm der Vidarfond das Haus. Als Rudolf Steiner mit Marie Steiner von Sievers (1867–1948) im Jahre 1923 in Norwegen war, wurden sie hier untergebracht. Im ersten Stock befindet sich die Bibliothek und der Vortragssaal, wo Steiner seine Kurse und mehrere Vorträge hielt. Die Innenseite der Fenster und die Einfassung der Öfen sind von ihm gezeichnet worden. Die Anthroposophische Gesellschaft in Norwegen hat ihre Räume im Erdgeschoss. Die Landesgesellschaft wurde während eines Besuches von Rudolf Steiner 1923 gegründet. In diesem Haus nahm auch die erste norwegische Waldorfschule ihren Anfang.

GOETHEANUM www.goetheanum.org
ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT www.antroposofi.no
VIDARVERLAG www.vidarforlaget.no

Literatur

Mein Lebensgang, Rudolf Steiner.
Theosophie, Rudolf Steiner.

4 | THERAPEUTIKUM
Die Ärzte in Oscars gate 12

Gleich daneben liegt die Oscars gate 12, wo sich ein anthroposophisches Ärztezentrum und andere therapeutische Angebote befinden. Rudolf Steiner hielt mehrere Kurse für Ärzte über Medizin und Heileurythmie auf geistes-wissenschaftlicher Grundlage, und zusammen mit der Ärztin Ita Wegmann (1876–1943) entwickelte er Impulse für eine anthroposophisch erweiterte Medizin. Auch die heilpädagogische Arbeit ging daraus hervor. Im Stadtteil Nordstrand gibt es eine heilpädagogische Waldorfschule. In Norwegen existieren noch zwei weitere heilpädagogische Schulen, samt fünf heilpädagogische Heime, sechs Camphill Dörfer und ein Camphill Unternehmen. Alle sind der Vereinigung *Norsk Forbund for Helsepedagogikk og Sosialterapi* angeschlossen. Auf der Rückseite des Therapeutikum-Gebäudes in der Grønnegate 19, befindet sich *Lassonløkka*. Als Kinder wohnten Bokken und Oda Lasson dort. Oda heiratete später den Maler Christian Krohg. Künstler und Dichter gingen dort ein und aus.

THERAPEUTIKUM www.terapeutikum.net
HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE www.hrso.steinerskolen.no
CAMPHILL www.camphill.no
Die Zeitschrift *Landsbyliv* (Das Leben im Dorf) erscheint viermal im Jahr.

Literatur

Was kann die Heilkunst durch geisteswissen-schaftliche Betrachtung gewinnen?, Rudolf Steiner.
Impulse für eine soziale Zukunft, Karl König.

5 | ANTROPOS BUCHHANDLUNG UND OSLOZWEIG
Josefines gate 12

Wir folgen der Gustavs gate bis zur Josefines gate 12, die 1955 vom Oslozweig der Anthroposophischen Gesellschaft erworben wurde. Das Haus von 1872 wurde nach Steiners architektonischen Impulsen, umgebaut. Im Erdgeschoss befindet sich *Antropos Buchhandlung*. Sie ist die größte anthroposophische Buchhandlung im Norden auch mit Internet-Versand. Der Verlag *Antropos* wurde 1961 gegründet. Er gibt Übersetzungen von Rudolf Steiners Werken und andere anthroposophische Literatur. Geöffnet von 10.00–17.00 (14.00) Uhr. Im Erdgeschoss hat der Oslozweig einen Saal für 70 Personen und im 1. Stock einen Seminarraum und eine Bibliothek mit Ausleihe an alle Interessierten (Dienstags 15.30–17.00 und 18.30–19.15 Uhr). Hier werden eine Reihe von Vorträgen, Kursen und Kunstausstellungen abgehalten. Sowohl die Christengemeinschaft, Rudolf Steiner Hochschule, die Heilpädagogische Waldorfschule und Helios waren entweder im Hause untergebracht, oder haben ihre Wirksamkeit dort begonnen.

OSLOZWEIG www.oslogruppen.no
ANTROPOS Telefon 22 46 03 74 – www.antropos.no
Der Verlag *Antropos* gibt die Zeitschrift *Libra* heraus.
DIE ZEITSCHRIFT LIBRA www.libra.antropos.no

Literatur

Die Philosophie der Freiheit, Rudolf Steiner.
Goethes Weltanschauung, Rudolf Steiner.

6 | HAUS DER ARCHITEKTEN
Josefines gate 34

Wir folgen der Josefines gate nach links. 1927 zog die Waldorfschule von der Oscars gate in die alte Halling Mädchenschule in der Josefines gate 34 um, die heute das Haus der Architekten ist. Aber auf Grund der unzulänglichen finanziellen Situation musste die Schule 1936 geschlossen werden.

Nach dem Krieg setzte sie ihre Tätigkeit in einer geliehenen Baracke, die von den Deutschen benutzt worden war, auf Vigelandsjordet fort, bevor sie 1950 in die Smestad-Baracken einzog. Erst 1962 stand der Neubau auf Hovseter fertig, wo die Osloer Waldorfschule "Rudolf Steiner Schule in Oslo" sich jetzt befindet. Sie hat 13 Klassen und Platz für 500 Schüler.

Die erste Waldorfschule wurde 1919 in Stuttgart für die Kinder der Angestellten und Arbeiter der Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik gegründet.

Als Rudolf Steiner 1921 Kristiania besuchte, hielt er zwei pädagogische Vorträge, die zu dieser Wirksamkeit inspirierten. Im Augenblick gibt es 33 Waldorfschulen in Norwegen und 1 000 in der ganzen Welt.

RUDOLF STEINER SCHULE IN OSLO www.rsio.no
STEINER SCHULEN IN NORWEGEN www.steinerskolen.no
HAUS DER ARBEITSGRUPPE www.arbeidsgruppenhus.no

Literatur

Anthroposophie und Pädagogik, Rudolf Steiner.

7 | OLE UND LIVY REITANS HAUS FÜR MIETWOHNUNGEN
Professor Dahls gate 17

Der Spaziergang geht weiter nach rechts den Uranienborgveien entlang und dann nach rechts in die Eilert Sundts gate, die zur Professor Dahls gate 17 führt. Wir gehen die Treppe hinauf, an dem prächtigen Garten entlang.

Der Wohnblock wurde anno 1907 von Ole und Livy Reitan übernommen, die beide Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft waren. Als Steiner nach Kristiania kam, war er mehrmals hier, und 1909 wohnte er im Erdgeschoss. In der Wohnung der Familie Reitan wurden die sog FM-Zusammenkünfte abgehalten und dort wurde der Beschluss gefasst, die Vidarloge 1911 (Vorläufer des Vidarzweiges) zu gründen. Was die Mieter anbetrifft, stellte Ole Reitan zwei Bedingungen – sie mussten ein Instrument spielen und Anthroposophen sein.

Auch die Schriftstellerin Ingeborg Møller wohnte eine Weile hier. 1910 machte sie Steiner auf *Draumkvedet* aufmerksam. Er zeige ein grosses Interesse daran und bat sie, das Gedicht Wort für Wort zu übersetzen.

PROFESSOR DAHLS GATE 17 www.pd17.net
Rudolf Steiner wurde hier mehrmals im Garten fotografiert, und 1909 wohnte er im Erdgeschoss.

Literatur

Draumkvedet (Das Lied), Olav Åsteson.

8 | ARBEITSKOLLEKTIV
Hjelms gate 3

Ein kleines Stückchen weiter liegt Hjelms gate 3, wo USASTO (Studiengemeinschaft der Jugend für Anthroposophie und Soziale Dreigliederung im Oslogebiet) ihren Sitz in den 1970er Jahren hatte.

Das biologisch-dynamische Restaurant wurde am 17. Mai 1973, als die Anthroposophische Gesellschaft in Norwegen 50 Jahre alt war, eröffnet. Es war eine Zeit lang ein beliebter Treffpunkt.

Die Zeitschrift *Josefine* nahm ebenfalls hier ihren Anfang, ging aber nach einigen Jahren ein.

Heute wird die Jugendarbeit hauptsächlich von der Jugendsektion am Goetheanum aus organisiert, u.a. eine internationale Volkshochschule in Järna. Weitere Informationen über die Volkshochschule: www.yip.se

Die Gruppe GlobeNet3 und Dialogos haben mit anderen eine Zusammenarbeit über Dreigliederungsfragen.

Im dem alten *Garverigården* (Haus der Gerber) von 1863 gibt es heute keine anthroposophische Wirksamkeit mehr. Das Haus wurde 1979 unter Denkmalschutz gestellt und der Stiftung Arbeiterkollektiv übergeben.

JUGENDSEKTION www.youthsection.org
GLOBENET3-GRUPPE IN OSLO www.gn3.no
DIALOGOS www.dialogos.oslo.no
GRÜN GOURMET www.hellviktangen.no

Literatur

Dreigliederung, Rudolf Steiner.

9 | BERLE
Professor Dahls gate 30

Wir gehen weiter die Ulfstens gate hinauf und biege nach links ab in die Holmboes gate und den Majorstuveien, der uns in die Professor Dahls gate zum Anthroposophischen Arbeitszentrum Berle führt.

In dem ehrwürdigen Gebäude von 1887 befinden sich die Rudolf Steiner Hochschule, die norwegische Eurythmiehochschule, der Verband der Waldorfschulen, und der Elternverein der Waldorfschulen. Die Rudolf Steiner Hochschule bietet folgendes an: Pädagogische Ausbildung für Waldorflehrer und Kindergärtner bis zum Bachelor- und Mastergrad, Weiterbildung in künstlerischen Fächern und eine Reihe weiterer Weiterbildungskurse. Die norwegische Eurythmiehochschule hat eine 4-jährige Bachelor-Ausbildung. Ungefähr die Hälfte aller Eurythmiestudenten kommt von ausserhalb der skandinavischen Länder.

Hier werden Vorträge, Seminare und Vorstellungen u.a. vom Forum Berle abgehalten. Die Kantine im unteren Stock ist tagsüber geöffnet, Montag–Freitag.

RUDOLF STEINER HOCHSCHULE www.rshoyskolen.no
EURYTHMIEHOCHSCHULE www.eurytmi.no
ELTERNVERBAND DER WALDORFSCHULEN www.foreldrene.no
FORUM BERLE www.forumberle.no

Literatur

Rudolf Steiner: *Anthroposophie und Pädagogik, Anthroposophie und Kunst, Eurythmie als sichtbare Sprache.*

10 | BÜRO DER VIDARLOGE
President Harbitz gate 19

Der Spaziergang geht weiter, die Industriegata hinunter, wo wir erst nach links in den Briskebyveien und nach rechts in die Holtegata einbiegen.

In das Eckhaus in der Presisent Harbitz gate 19 zog die Vidarloge 1911 ein.

Dies war ein aufregendes Jahr für die Theosophische Gesellschaft, was zum Schluss Rudolf Steiner dazu veranlasste, eine eigene Anthroposophische Gesellschaft einzurichten.

Von der Kristianialoge der Theosophischen Gesellschaft entrschieden sich 40 der 107 Mitglieder dafür, in die neue Gesellschaft überzutreten.

Die Vidarloge (später Vidarzweig) wurde mit Richard Eriksen als Vorsitzender gegründet.

In der Theosophischen Zeitschrift wurde mitgeteilt, dass die Vidarloge Mitte September ihre Wirksamkeit aufgenommen habe *„in einem gemütlichen Lokal in der Harbitz's Gade Nr. 19, wo man bereits eine Bibliothek und ein Büro hat, das täglich von 12–2 und 5–7 Uhr geöffnet ist"*.

1914 zog der Vidarzweig in die Oscars gate 10 um.

DIE ZEITSCHRIFT LIBRA www.libra.antropos.no

11 | RØTTER (FRÜHER HELIOS)
Colbjørnsens gate 12

Wir gehen weiter die President Harbitz gate entlang bis zur Niels Juels gate und folgen dieser bis zur Colbjørnsens gate. Hier liegt der Bioladen *Røtter* (Wurzeln), der 2008 den Heliosladen übernahm. Røtter verkauft u.a. biologisch-dynamische und ökologische Erzeugnisse sowie Hautpflegemittel von Weleda und Dr. Hauschka/Wala. Das Demeterzeichen ist das Merkmal für biodynamische Qualität.

Die biologsich-dynamische Landwirtschaft entstand aufgrund von Rudolf Steiners Gedanken über den Zusammenhang von Mensch, Natur und Kosmos. Der Biologisch-dynamische Verein in Norwegen wurde 1950 gegründet.

Eine entsprechende Ausbildung gibt es auf der Oberstufe der Waldorfschule in Fyresdal und auf der Landwirtschafts- und Gartenschule in Aurland/Sogn.

RØTTER IN FROGNER Telefon 22 44 19 01
AUSBILDUNG www.sjh.vgs.no – www.fyresdal.steinerskolen.no
DER BIOLOGISCH-DYNAMISCHE VEREIN www.biodynamisk.no

12 | CHRISTENGEMEINSCHAFT
Oscars gate 84

Wir folgen der Colbjørnsens gate bis zur Oscars gate und biege nach rechts ab. In der Nr. 84 liegt die Kirche der Christengemeinschaft, ein Neubau von 1990.

Nach dem ersten Weltkrieg wurde Rudolf Steiner von einer Gruppe Theologiestudenten und jüngeren Pfarrern aufgesucht, die seinen Rat zur Erneuerung des christlichen religiösen Lebens erbaten. Rudolf Steiner sagte zu, wollte aber nicht selbst in einer religiösen Gemeinschaft wirken.

1922 wurde die Christengemeinschaft mit Friedrich Rittelmeyer als deren Leiter gegründet. In Norwegen wurde *Kristensamfunnet* (die Christengemeinschaft) 1927 von Christian Smit etabliert. Heute gibt es auch in Bergen, Trondheim, Hamar und Stavanger Gemeinden. Die Menschenweihe-handlung wird an Sonn- und Feiertagen und an Donnerstagen und Samstagen abgehalten.

CHRISTENGEMEINSCHAFT www.kristensamfunnet.no
Die Christengemeinschaft setzt kein Verhältnis zur Anthroposophie voraus und ist offen für alle.

13 | SOLROSEN KINDERGARTEN
Inkognito terrasse 9

Gleich oberhalb der Treppe von der Christen-gemeinschaft aus befindet sich in dem gelben Steinhaus seit 1981 der Kindergarten Solrosen. Das Gebäude wurde 1980 von der Christen-gemeinschaft erworben. Dahinter befindet sich ein großer alter Garten, und gleich nebenan liegt der kommunale Spielplatz.

Im Waldorfkindergarten will man beim Kind den Sinn für das Schöne entwickeln, sowohl durch die Umgebung, als auch durch Tagesrythmen, Märchen und Spiel.

Die Waldorfschule hat hier auch Plätze für ihre 6-jährigen Erstklässler. Heute gibt es 45 Waldofkindergärten in Norwegen und 1800 in der ganzen Welt.

Literatur

Die Erziehung des Kindes, Rudolf Steiner.
Gesundheit und Entwicklung des Kindes, Michaela Glöckler und Wolfgang Goebel.

SOLROSEN KINDERGARTEN web.mac.com/imaarud/solrosen
WALDORFKINDERGARTEN VEREIN www.steinerbarnehagene.no

14 | NOBELINSTITUT
Henrik Ibsens gate 51

Wir gehen vom Spielplatz aus weiter in die ruhige Strasse Inkognito terrasse, dann nach rechts und nochmals nach rechts in die Inkognitogata und biegen in die Henrik Ibsens gate nach links zum Nobel-Institut ab. Vor dem Gebäude steht eine Büste von Alfred Nobel. Hier hielt Rudolf Steiner eine Reihe Vorträge:
1909: Theosophie an der Hand der Apokalypse
1910: Die Mission einzelner Volksseelen im Zusammenhang mit der germanisch-nordischen Mythologie
1912: Der Mensch im Lichte von Okkultismus, Theosophie und Philosophie
1913: Das Fünfte Evangelium
1923: Entwicklung und Erziehung des Menschen vom Gesichtspunkt der Anthroposophie, Seelenewigkeit des Menschen vom Gesichtspunkt der Anthroposophie, Menschenwesen, Menschenschicksal und Weltentwicklung

NOBELINSTITUT www.nobelpeaceprize.org

WEITERE HALTESTELLEN IN OSLO

Der Spaziergang kann hier an dem westlichen Eingang der Station *Nationalteateret* abgeschlossen werden – oder man kann in die Innenstadt hinunter weitergehen – zu weiteren Plätzen, wo Rudolf Steiner seine Vorträge gehalten hat.

- Im Nationaltheater wurde 1921 die erste Eurythmievorstellung von einer Eurythmiegruppe aus Dornach gegeben. Rudolf Steiner hielt eine Einleitung und Marie Steiner rezitierte Gedichte und Märchen vor einem vollbesetzten Saal mit 1200 begeisterten Zuschauern. Aber die Zeitungen schlachteten die Vorstellung. Eine ähnliche Eurythmievorstellung wurde im Casino Theater in der Stortingsgata 16 abgehalten.

- Im Konzertsaal der Gebr. Hals in der Stortingsgata 24/26 hielt Steiner 1909 den Vortrag *Das Eintreten des Christus in die Westliche Welt*, *Christus im 20. Jahrhundert* (1910), *Die Pforte des Todes* (1913).

- In der Christiania Handelsforening, Karl Johans gate 37 (Paleet) hielt Steiner die Vorträge *Tod und Unsterblichkeit im Lichte der Geisteswissenschaft* (1912), *Seelenewigkeit vom Gesichtspunkt der Anthroposophie* (1923) und *Entwicklung und Erziehung des Menschen vom Gesichtspunkt der Anthroposophie* (1923).

- In der Aula der Universität hielt Rudolf Steiner den Vortrag: *Die Kardinalfrage des Wirtschaftslebens*. Im alten Festsaal der Universität hielt er Mitgliedervorträge über die Grundlagen der Anthroposophie: *Der Mensch in anthroposophischer Beleuchtung*, und *Die Weltentwickelung im Lichte der Anthroposophie*. Im Auditorium der Universität hielt Steiner den Vortrag: *Jesus oder Christus*.

- In der Turnhalle in der St. Olavs gate 25 hielt Steiner 1908 seinen ersten öffentlichen Vortrag in Norwegen *Das Johannesevangelium im Lichte der Theosophie* und 1909 über Geisteswissenschaft, Evangelium und Menschenzukunft. Im *Idrettens Hus* in der St. Olavs gate 23 hielt er 1921 den Vortrag: *Wege zur Erkenntnis höherer Welten*.

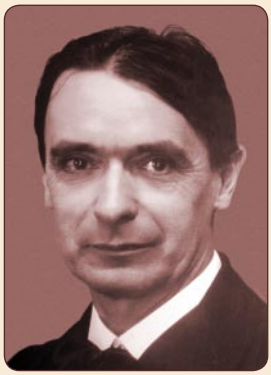
- In der St. Olavsgate 4 befindet sich die Oberstufe der Waldorfschule in der Stadt Oslo www.oslo-bysteinerskole.no in der alten Architektenhochschule.

- Im Missionshaus in der Calmeyersgate hielt Steiner 1921 einen Vortrag für mehr als 2000 Zuhörer: *Die Wirklichkeit der höheren Welten*.

- Im Sommer 1908 hielt Rudolf Steiner einen Zyklus: *Theosophie im Anschluss an das Johannesevangelium* in der Mittelschule in Nordstrand, heute die Waldorfschule Nordstrand www.nordstrand.steinerskolen.no

- Rudolf Steiner hielt 1908 Mitgliedervorträge in einem privaten Sommerhaus auf Malmøya, Fossliveien 7. Zusammen mit Marie von Sivers besuchte er auch den Frognerseter, das Vikingerschiff, das norwegische Folksmuseum und die Oldsakssamling.

- Im Zusammenhang mit seiner Vortragsreise nach Oslo 1913 besuchte Rudolf Steiner auch Bergen.



RUDOLF STEINERS BESUCHE IN NORWEGEN

Rudolf Steiner besuchte Kristiania acht Mal von 1908 bis 1923, er hielt mehr als 100 Vorträge in Norwegen. Er kam zum ersten Mal während einer Reise in den Norden im April 1908.

Bereits im Juli des gleichen Jahres kam er zurück – dieses Mal nur nach Kristiania. Prof. Oskar Jæger (Bruder von Hans Jæger) schrieb in der Zeitung *Aftenposten* im Zusammenhang mit einem 1909 gehaltenen öffentlichen Vortrag über die Erscheinung Christi in der westlichen Welt (im Lokal der Gebr. Hals), dass Rudolf Steiner eine der merkwürdigsten Persönlichkeiten in unserer Zeit sei:

„Er hat sich zum Ziel gesetzt, Religion und Wissenschaft zu verknüpfen, Gott wieder in die Wissenschaft und die Natur in die Religion einzuführen, und dadurch die Kunst und das Leben zu befruchten. Es sieht so aus, dass er für diese Aufgabe ungewöhnliche Eigenschaften durch sein umfassendes Wissen, seine gründliche philosophische Ausbildung und seine großartige Redegewandtheit mitbringt. Zu diesem Vortrag kamen 400-500 Zuhörer."

Eine Reihe Menschen aus verschiedenen Ländern folgten Rudolf Steiner auf seinen Vortragsreisen durch ganz Europa. Im Jahre 1909 war auch Christian Morgenstern dabei, der deutsche Dichter, der Brand, Per Gynt und andere Stücke von Ibsen übersetzt hatte. Er wurde später ein naher Mitarbeiter von Rudolf Steiner.

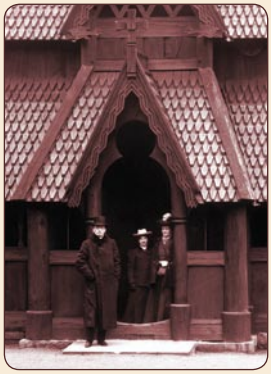
Den Besuch in Norwegen 1913 beschrieben sowohl Andrej Beljy in seinem Buch *„Verwandeln des Lebens"*, als auch Assja Turgenieff in *„Erinnerungen an Rudolf Steiner"*. Bei diesem Besuch war Rudolf Steiner auch in Bergen, was in einem Buch über die Pionierjahre der Christengemeinschaft in Norwegen beschrieben wird. Auf der Fahrt mit dem Zug über das Gebirge (die Bahnstrecke Oslo-Bergen war 4 Jahre vorher eröffnet worden) entdeckte Rudolf Steiner den charakteristischen Schiefer aus Voss und begeisterte sich für das blaugrüne Farbenspiel. Kurz darauf wurde eine größere Sendung „Vosseskifer" nach Dornach/Schweiz für das Goetheanum und das Glashaus zum Versand gebracht.

Als Rudolf Steiner im Jahre 1921 zum ersten Mal nach dem ersten Weltkrieg wieder nach Norwegen kam, hatte die Zeitung *Aftenposten* ein Interview mit ihm:

„Er streicht sich das lange, dünne Haar aus der Stirn und schaut mich mit seinen unendlich warmen braunen Augen fest an. Sein Gesicht ist bleich und hat Falten. Die Augen legen einen wunderbaren milden Schein über die markanten Züge. Ich bitte ihn, mir zu erklären, was Anthroposophie sei. Hier Dr. Steiners eigene Worte:

– Die Anthroposophie will in der Tracht der modernen Wissenschaft die grossen Lebensfragen der Menschheit, das Wesen der Seele und die Unsterblichkeit, beantworten – aber diese Wissenschaft hat auch ihre rein praktischen Seiten. Erkenntnisse werden durch Ausbildung geistiger Eigenschaften gewonnen, von denen die Menschen der gewöhnlichen Wissenschaft kein klares Bewusstsein haben. Diese Ausbildung geschieht systematisch im Geiste der Wissenschaft.

Anthroposophie ist ein geistiges Schauen, das über die Sinneserkenntnis hinausgeht. Mit ihr er-



VON LINKS

- Rudolf Steiner im Garten der Familie Reitan in der Professor Dahls gate 17 im Jahre 1908.
- Rudolf Steiner zusammen mit Marta Steinsvik und Tochter Kari. Marie Steiner von Sivers Oben rechts.
- Im norwegischen Volksmuseum, das Eingangsportal von der Stabkirche aus Gol im Jahre 1908.

reicht man sowohl eine intimere Menschenkenntnis, als auch einen geschichtlichen Ausblick über die Entwicklung der Menschheit, der über das, was Dokumente berichten, weit hinausgeht."

Fredrik Schreiner von der Vereinigung *„Norges Gymnasiaster"* hatte ebenfalls ein Interview mit Rudolf Steiner, als er Norwegen 1921 besuchte. Er bat ihn, ihm zu sagen, welche Fehler seiner Ansicht nach heutzutage besonders an der Schulordnung kleben, und wie man diese am besten beseitigen könne?

„Was wir brauchen, ist eine Befreiung auf allen Feldern des Geisteslebens. Wir müssen uns aus all den unnatürlichen Fesseln und Sperren, die uns an der freien Entwicklung hindern, herausarbeiten. Das Schulwesen muss verändert werden, denn es ist von Grund auf schief aufgebaut."

„Wir haben versucht, die Schule mehr in einen Zusammenhang mit dem praktischen Leben zu bringen. Und ganz besonders:

Die Schule hat ein höheres Ziel, als den Schülern nur den trockenen Wissensstoff beizubringen, die Schule soll die Schüler zu Menschen machen. An anderen Schulen geht der Unterricht maschinenmäßig und automatisch vor sich, deshalb ist das Schlagwort der modernen Schule "Disziplin" geworden. Unsere Losung dagegen heißt "Verantwortung". Durch Freiheit und Verantwortung muss der Charakter der Schüler reifen, man muss Freude an der Arbeit anregen, und ihre Lust zu selbständiger Arbeit anspornen."

Rudolf Steiner kam 1923 zum letzten Mal nach Norwegen, als die Anthroposophische Landesgesellschaft in Norwegen gegründet wurde. In seiner Rede unterstrich er die Notwendigkeit, eine hohe Bereitschaft dafür zu haben, die Anthroposophie in öffentlichen Debatten zu vertreten und die Wichtigkeit, gegen Kritiker der Anthroposophie argumentieren zu können.

Im ganzen hielt Rudolf Steiner 22 öffentliche Vorträge in Norwegen, 71 Mitgliedervorträge und ungefähr 20 esoterische Unterweisungsstunden. In den Vorträgen wurden zwei Themen besonders hervorgehoben.

Das eine handelte um christliche Esoterik, u.a. die Vortragszyklen: Das Johannesevangelium (1909), Die Apokalypse des Johannes, Das fünfte Evangelium (1913), Jesus oder Christus (1921). Das andere Thema war Norwegen, die Norweger und ihre besondere Aufgabe (in einem Vortragszyklus 1910), und über Norwegens und Schwedens Aufgaben in der Zukunft (1921).

Ein drittes, nicht weniger wichtiges Thema war die Notwendigkeit einer Kulturerneuerung (Vortrag von 1921), und eine Reihe von Vorträgen über Anthroposophie als Beitrag zur Kulturerneuerung.

Quellen

- Die genannten Bücher und Aufsätze liegen leider nicht auf deutsch vor.

Das anthroposophische Viertel hinter dem Schloss

Der Spaziergang ist als eine Runde mit der Bahnstation *Nationalteateret* als Ausgangspunkt geplant. Die Haltestellen unterwegs zeigen, was es heutzutage an Angeboten und Aktivitäten gibt, die aus der Anthroposophie und Rudolf Steiners Ratschlägen und Impulsen hervorgegangen sind. Der Spaziergang kann bis in die Stadtmitte verlängert werden, um die Plätze zu besuchen, wo Rudolf Steiner am Anfang des 20. Jahrh. Seine Vorträge gehalten hat – damals als die Hauptstadt noch Kristiania hieß.

1 Cultura Bank
2 Bokken Lasson
3 AGN und Vidarzweig
4 Therapeutikum, Ärzte in Oscars gate
5 Antropos und Oslozweig
6 Haus der Architekten
7 Professor Dahls gate 17
8 Hjelms gate 3
9 Berle
10 President Harbitz gate 17
11 Røtter in Frogner (früher Helios)
12 Christengemeinschaft
13 Solrosen Kindergarten
14 Nobelinstitut

VERLAG © Anthroposophische Gesellschaft, Oslo 2009 @
TEXT Sissel Jenseth @
Deutsch-Übersetzung von Hanne Aas
FOTO Sissel Jenseth, Ole Reitan
DESIGN Conception, Adon Elmir @
KARTE © Cappelen Damm, Oslo 2009
E-DOK Conception @